

## Google Earth jetzt mit Blick ins All

Mit der neusten Version 4.2 wird Google Earth bis zu einem gewissen Grad seinem Namen untreu: Das Programm erlaubt nicht nur einen detaillierten Blick auf den Globus, sondern zeigt neuerdings auch Planeten, Sterne und Galaxien. Das Navigationsprinzip ist sehr ähnlich, die Anwendung ist schnell erlernt - wobei ein Verständnis dafür, was es denn am Himmel überhaupt zu entdecken gibt, sicher hilfreich ist.

Auch hier gilt allerdings: Google Earth ist nicht das einzige Programm, welches den Blick ins All erlaubt - ich verweise in diesem Zusammenhang auf den Artikel [Astronomieprogramme mit Open-Source-Lizenz](#).